

## Auftragsbestätigung

Ihr Zeichen: ...

Ihr Angebot vom ...

**Planungsleistungen technische Sicherung Bahnübergang Steinbacher Weg in Coswig**

**Vergabenummer: 2026-00102\_01**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben benannter Angelegenheit beauftragt die DVB AG Sie hiermit auf der Grundlage der Bestimmungen der §§ 631-650 und 650p-650t BGB und nach Maßgabe Ihres Angebots vom    2026 mit den dort enthaltenen Ingenieurleistungen wie folgt:

### 1. Honorar

Leistungsumfang und Leistungsinhalt ergeben sich verbindlich aus der Unterlage 01.\_ Leistungsanfrage\_technische\_Sicherung\_Bahnübergang\_Steinbacher\_Weg. Die Vergütung richtet sich nach dem Angebot des Ingenieurs vom    2026.

Die Beauftragung erfolgt in folgenden Stufen:

- 1) Mit Zuschlag zu beauftragen, Grundleistungen der LPH 3 bis LPH 4, für die Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Technische Ausrüstung sowie die entsprechenden Besonderen Leistungen
  - 2) Option 1. Ohne Rechtsanspruch auf Beauftragung Grundleistungen der LPH 5 bis LPH 7, für die Objektplanung Verkehrsanlagen, Objektplanung Technische Ausrüstung sowie die entsprechenden Besonderen Leistungen
- 1.1. Das Honorar und die Nebenkosten enthalten keine Umsatzsteuer. Diese ist in der jeweils bei Beauftragung gesetzlich gültigen Höhe auf das Honorar und die Nebenkosten zu erheben und mit in Rechnung zu stellen.
- 1.2. Nicht vereinbarte Leistungen, die der Auftraggeber, oder der Auftragnehmer im Rahmen des Projektverlaufs erkennt und deren Vergütung, sind vor Erbringung dieser in Schriftform zu vereinbaren. Gleiches gilt für Änderungen der vereinbarten Leistungen. Notwendige Überarbeitungen der Unterlagen bei unveränderter Aufgabenstellung und bei nur unwesentlich veränderten Forderungen begründen für den Auftragnehmer keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung.

- 1.3. Für die Abrechnung von Leistungen des Auftragnehmers auf Nachweis des notwendigen Arbeitszeitaufwandes, die mit dem Honorar gemäß Ziffer 1. nicht abgegolten sind und für die eine Zusatzvergütung gemäß Ziffer 1.2. vereinbart werden kann, vereinbaren die Parteien die Vergütungssätze gemäß Anlage 03. Anlage Preisblatt für Honorare auf Stundenbasis zuzüglich Nebenkosten als Kalkulationsgrundlage.
- 1.4. Die Vergütungssätze gelten für den gesamten Leistungszeitraum als fest verbindlich und enthalten alle tariflichen Zuschläge.
2. Beauftragter des Auftraggebers ist:  
Herr/Frau         
Tel.:         
E-Mail:
3. Die folgenden Unterlagen und Anlagen sind unabdingbare Bestandteile dieses Auftrags:
  - 01. Leistungsanfrage technische Sicherung Bahnübergang Steinbacher Weg
  - 03. Anlage Preisblatt für Honorare auf Stundenbasis
  - 05. Versicherungsnachweis des Auftragnehmers
  - 06. Angebot des Auftragnehmers vom        2026
4. Leistungsabrechnung
  - 4.1. Die Bearbeitung der Rechnungen erfolgt, seitens des Auftraggebers, über das auf Coupa basierende eProcurement-System DVBuy, entsprechend dessen unter [Kontakt-aufnahme - DVB | Dresdner Verkehrsbetriebe AG](#) einzusehenden Nutzungsbedingungen. Zu diesem Zweck erfolgt die Rechnungslegung des Auftragnehmers unter Angabe der Bestellnummer in einem maschinenlesbaren PDF-Format in elektronischer Form an [invoices@dvbag.de](mailto:invoices@dvbag.de).
  - 4.2. Die Leistungsabrechnung erfolgt prüfbar auf der Grundlage nachweislich erbrachter Leistungen innerhalb der einzelnen Leistungsphasen. Der Nachweis schließt die Übergabe der vom Ingenieur gefertigten Unterlagen an den Auftraggeber ein, insbesondere auch bei Aufhebung oder Kündigung des Vertrages. Die Umsatzsteuer ist auf der Rechnung gesondert auszuweisen.
  - 4.3. Der Auftraggeber leistet Honorarzahungen für erbrachte Leistungen im Rahmen des Planungsfortschrittes. Abschlagszahlungen können auf Anforderung des Auftragnehmers unter Vorlage der Leistungsnachweise bis zu maximal 90 % des Gesamtnettohonorars abgerechnet werden.
5. Die ordnungsgemäße Leistungsausführung ist durch den Beauftragten des Auftraggebers bestätigen zu lassen. Die Leistungsbestätigung ist der Schlussrechnung beizufügen.
6. Die Beauftragung des Auftragnehmers erfolgt über die DVBuy-Plattform des Auftraggebers.
7. Verzug, Sanktionen
  - 7.1. Soweit der Auftragnehmer vertraglich vereinbarte Leistungen nicht gehörig erbringt (nicht rechtzeitig oder zum vereinbarten Zeitpunkt mangelhaft) kommt er ohne weitere Mahnung in Verzug.

- 7.2. Der Auftraggeber ist berechtigt, für jeden Werktag des Verzuges vom Auftragnehmer die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 0,2%, bezogen auf den rückständigen Teil der Leistung, höchstens jedoch 5% des Vergütungsanspruchs einschließlich aller Nachträge, zu verlangen.
- 7.3. Der Auftraggeber kann verwirkte Vertragsstrafenbeträge noch von der Schlussrechnung einbehalten. Eines besonderen Sanktionsvorbehaltes bei der Abnahme der Leistung bedarf es hierzu nicht.
- 7.4. Der Auftraggeber ist berechtigt mit dem fälligen Vertragsstrafenanspruch gegen alle Ansprüche des Auftragnehmers aus diesem Vertrag aufzurechnen.
- 7.5. Das Recht zur Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleibt unberührt.

## 8. Versicherungsschutz

- 8.1. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen, aus welcher sich zur Deckung eines Schadens aus diesem Vertrag Versicherungsschutz, mindestens in Höhe von

<b>2.000.000,00 EUR</b>	<b>für Personenschäden</b>
<b>500.000,00 EUR</b>	<b>für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)</b>

mit je zweifacher Maximierung der Ersatzleistung p. a., ergibt.

Der Versicherungsnachweis des Auftragnehmers ist unabdingbare Vertragsbestandteil.

- 8.2. Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen. Der Auftragnehmer ist zur unverzüglichen schriftlichen Anzeige verpflichtet, wenn und soweit Deckung in der vereinbarten Höhe nicht mehr besteht.

## 9. Für den Datenschutz vereinbaren die Vertragsparteien zusätzlich das Folgende:

- 9.1. Die Parteien verpflichten sich, dass sie ihnen in Folge der Durchführung / Abwicklung des Auftrags bekannt gewordene und bekanntwerdende personen- und sachbezogene Daten aus dem Geschäftsbereich der jeweils anderen Partei nur zur Erfüllung der in diesem Vertrag genannten Aufgaben verwenden und die Bestimmungen der EU-DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes und die bereichsspezifischen Bestimmungen zum Datenschutz in der jeweils gültigen Fassung beachten.
- 9.2. Die Parteien verpflichten sich, dass sie in Folge der Durchführung / Abwicklung des Vertrages verarbeitete personenbezogene Daten der jeweils anderen Partei ausschließlich zur Bearbeitung des Auftrags nutzen. Zu den personenbezogenen Daten gehören insbesondere Kundennummern, Vor- und Nachnamen, Firmennamen, Umsatzsteuer-ID-Nummern, Adressen, Lieferadressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Nutzungsdaten, Vertragsabrechnungs- und Daten des Zahlungsverkehrs, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis der Parteien zu begründen, inhaltlich auszugestalten, zu ändern oder zu beenden.

- 9.3. Die Parteien verpflichten sich, dass sie personen- und sachbezogene Daten aus dem Geschäftsbereich der jeweils anderen Partei an Dritte nur dann weitergeben, wenn dies zur Erfüllung der Vertragspflichten zwingend notwendig ist und die Parteien der Weitergabe vorher schriftlich zugestimmt hatten. In diesen Fällen haben die Parteien durch Verpflichtungserklärungen des Dritten sicher zu stellen, dass bei der empfangenden Stelle die Bestimmungen über den Datenschutz gemäß Ziffer 10. eingehalten werden.
- 9.4. Die Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung aller verarbeiteten personen- und sachbezogenen Daten aus dem Geschäftsbereich der Parteien besteht über die Vertragserfüllung / -beendigung hinaus unbefristet fort.
10. Für die Erbringung der gegenständlichen Leistungen sind nur die Bestimmungen der folgenden Unterlagen, in der angegebenen Hierarchie, maßgebend:
- I. Diese Auftragsbestätigung sowie deren Anlagen und Bestandteile
  - II. Die unter [Einkaufs-/ Verkaufsbedingungen - DVB | Dresdner Verkehrsbetriebe AG](#) einzusehenden Allgemeine Einkaufsbedingungen der DVB AG
  - III. Das Gesetz sowie die allgemeinen Regelungen und Vorschriften
11. Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist der Sitz des Auftraggebers.
12. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Auftrag ist Dresden.
13. Die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einzelner Bestimmungen des Auftrags berührt nicht die Gültigkeit der anderen Bestimmungen. Soweit die Parteien an Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen keine wirksamen, zulässigen, zweckdienlichen Regelungen vereinbaren, soll gelten, was dem gewollten Zweck im Sinne des gesetzlich Erlaubten am nächsten kommt. Im Fall von Lücken soll gelten, was nach dem Sinn und Zweck dieses Auftrags vernünftigerweise vereinbart worden wäre, wenn die Parteien diese Lücken von vornherein erkannt hätten.
14. Die hier vereinbarten Regelungen treten mit Beauftragung des Auftragnehmers durch den Auftraggeber, über dessen DVBuy-Plattform, in Kraft und gelten ohne Unterschrift als vereinbart. Etwaige Einwände gegen hier getroffene Regelungen sind dem Auftraggeber vor Auftragserteilung in Textform mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Dresdner Verkehrsbetriebe AG